An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt

Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

4. Ausgabe 2019 Oktober bis Dezember 2019

Schulanfänger 2019

Am 10. September hat das neue Schuljahr begonnen. In der Grundschule Stallwang wurden 13 Abc-Schützen eingeschult. Aus unserer Gemeinde sind dies Marlene Gruber (Loitzendorf) und Manuel Zollner (Streitberg).
Von den 60 Schülern der Grundschule Stallwang kommen 15 aus der Gemeinde Loitzendorf. Die Klassenleitungen übernehmen Luise Hilmer-Raab (Klasse 1 mit 13 Schülern), Karin Beiderbeck (Klasse 2 mit 20 Schülern) und Sandra Prommersberger (Kombi-Klasse 3-4 mit 12 Schülern in der 3. Jahrgangsstufe und 15 Schülern in der 4. Jahrgangsstufe).

Aus den Gemeinderatsitzungen

Aus der Sitzung vom 30.07.2019

Gemeindehaus Loitzendorf; Vorstellung der Planung

Bürgermeister Anderl ging kurz auf die bisherigen Versuche und Standorte für ein neues Gemeindehaus ein und leitete zum aktuell geplanten Standort, dem Anbau im südlichen Teil der alten Schule über. Herr Illner vom Ingenieurbüro H.I.W. stellte die Grundzüge der neuen Planung für das Gemeindehaus vor. Der bestehende Altbau wird dabei möglichst unverändert belassen und an den notwendigen Stellen so saniert, dass sich das äußere Erscheinungsbild dadurch nicht verändert. Dies ist eine der vordringlichsten Forderungen des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE), von der die Gewährung von Fördermitteln abhängig ist. Die Sanierung der alten Schule soll erst im Nachgang der Baumaßnahme des Anbaus erfolgen, so dass die bisherigen Räume weitergenutzt werden können und keiner der betroffenen Vereine beeinträchtigt wird.

Der neue Anbau besteht aus einem Untergeschoss mit ebenerdigem Zugang, das für die Schießstände und den Aufenthaltsraum des Schützenvereins, eine Terrasse und eine WC-Anlage vorgesehen ist, sowie einem Erdgeschoss mit einem Veranstaltungssaal mit Bühne, Nebenraum und Balkon, einem Foyer, einer Küche und einem Behinderten-WC. Weil beide Etagen ebenerdig und barrierefrei zu erreichen sind, kann auf einen Aufzug in dem Gebäude verzichtet werden.

Im Altbau werden die Räume in der ursprünglichen Größe der alten Klassenzimmer wiederhergestellt. Eine Forderung des ALE war es, dass die Aula unverändert erhalten bleiben muss. In den Klassenzimmern sollen der Heimatverein und ein neuer barrierefreier Sitzungssaal für die Gemeinde untergebracht werden. Für die Landjugend wird derzeit über eine Unterbringung im bisherigen Sportheim nachgedacht.

Die Kosten für die Anbaumaßnahme belaufen sich nach Schätzung des Ingenieurbüros H.I.W. auf ca. 1,6 Mio €. Hinsichtlich der Fördermöglichkeit kann von einer Förderquote von 80 % ausgegangen werden.

Der Gemeinderat beschloss, die Genehmigungsplanung fortzuführen. Außerdem soll ein Termin bei ALE vereinbart werden, um sich bezüglich der Fördermöglichkeiten zu informieren.

Bauangelegenheiten

Einem Änderungs-Antrag der Bauherrin Dr. Irmela Schrettenbrunner zum bereits genehmigten Antrag auf Neubau einer Doppelgarage mit Gartengeräteraum und WC/Dusche auf Fl.Nr. 3 der Gemarkung Gittensdorf wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag der Bauherren Stefan Kieninger und Anna-Lena Engl auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 29, Gemarkung Loitzendorf, das gemeindliche Einvernehmen.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde ebenfalls für einen Antrag des Bauherren Daniel Treiber auf Instandsetzung des bestehenden Bauernhauses in Kleinfeld 1 erteilt.

Erschließung eines Neubaus in Loitzendorf

In der Sitzung vom 25.06.2019 wurde der Erstellung des Grundstücksanschlusses für das Grundstück Fl.Nr. 60, Gemarkung Loitzendorf, des Bauherrn Karl Herrnberger bereits zugestimmt. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag für die Herstellung des Grundstücksanschlusses, sowie eines Revisionsschachtes und den Einbau eines Unterflurhydranten und eines Absperrschiebers an die Firma Schedlbauer GmbH, Forsting, die mit einem Netto-Betrag von 8.166 € das günstigste Angebot abgegeben hat.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte über das Gespräch mit dem Leiter der Abteilung Straßenbau des Straßenbauamtes Regensburg. Dieser teilte mit, dass die Planung der Trasse der B20 für den 4-spurigen Ausbau, sowie die Ersatzstraßenplanung weiter fortgeschritten ist. Im nächsten Schritt erfolgt die Planung der Anwandwege. Die Vorstellung der Planung soll in der September-Sitzung des Gemeinderates Loitzendorf erfolgen.

Bürgermeister Anderl teilte mit, dass die Sanierung der Umleitungsstrecken (bezüglich der Sperrung der B20) in den Ortschaften erst nach den Sommerferien erfolgen wird.

Die Pumpe für die Bewässerung des Sportplatzes ist ausgefallen, wodurch eine Ersatzbeschaffung notwendig wurde. Der Betrag von 2.494 € wird aus dem Guthaben aus der Auflösung des Sportvereins entnommen.

Bürgermeister Anderl teilte mit, dass ein Wasserrohrbruch im Bereich von Kleinfeld festgestellt wurde. Dies ist bereits der dritte Rohrbruch innerhalb dieses Jahres. Auch in diesem Fall hat sich auf einer Länge von rund 2,70 Metern ein Riss am Leitungsrohr gebildet.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Aus der Sitzung vom 10.09.2019

Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat erteilte zu einer geänderten Eingabeplanung der Bauherren Ernst und Katrin Kuen auf Fl.Nr. 417/10, Gemarkung Loitzendorf, im Gewerbegebiet Haidhof-Au, bezüglich des Neubaus einer Lagerhalle und Errichtung eines Warteplatzes für Kraftfahrzeuge, das gemeindliche Einvernehmen.

Ebenfalls das gemeindliche Einvernehmen wurde einem Antrag des Bauherren Bernhard Eckl auf Anbau von überdachten Liegebuchten, einer Futtertischüberdachung und einem Laufhof auf Fl.Nr. 50, Gemarkung Gittensdorf, erteilt.

Antrag auf Anrechnung bereits bezahlter Anschlussbeiträge

Einem Antrag auf Verlängerung der Anrechnung der Geschossfläche des abgebrochenen Anwesens Wagnerweg 5, zur Berechnung der Wasser- und Kanalanschlussbeiträge zugunsten eines späteren Neubaus wurde zugestimmt. Die Verlängerung erfolgt unbefristet.

Gemeindlicher Friedhof

Bürgermeister Anderl informierte, dass derzeit 28 Doppelgräber, 4 Einzelgräber, 1 Kindergrab und 3 Urnenstelen-Fächer frei sind. Außerdem teilte er mit, dass bezüglich der Gestaltung und Ausstattung des gemeindlichen Friedhofs ein Treffen mit Pfarrer Werner Gallmeier und Vertretern der Kirchenverwaltung und den Bürgermeistern stattgefunden hat, bei dem die Gestaltung des Friedhofsweges, sowie eine mögliche Erweiterung der Urnenstelen und alternativ die Schaffung von Urnenerdgräbern angesprochen wurde. Eine Kostenbeteiligung der Kirchenverwaltung wurde dabei in Aussicht gestellt.

Für die Gestaltung des Friedhofsweges mit einem Pflaster, das bei Nässe und Eis rutschsicher und salz- und splittbeständig ist, soll durch die Verwaltung ein Angebot eingeholt werden. Für die Erweiterung der Urnenstelen nach rechts und links um jeweils eine 4-er und eine 3-er Stele soll bis zur Novembersitzung von der Fa. Eckl, die die bereits vorhandenen Stelen lieferte, ebenfalls ein Angebot eingeholt werden.
Außerdem könnten weitere Urnenerdgräber (ca. 80x40 cm) geschaffen werden, um dem Trend der Urnen-Erdbestattungen entgegen zu kommen. Ob diese mit einem Grabstein oder Grabplatten gestaltet werden, wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Bezüglich der Ehrungen für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung im Jahr 2020 meldet die Gemeinde Loitzendorf keine Vorschläge.

Kommunalwahlen

Für die Kommunalwahl im März 2020 wird der Stimmbezirk I wie bisher eingeteilt. Aufgrund des zu erwartenden hohen Briefwahlanteils werden für die Auszählung der Briefwahl 2 Sticks für eine automatische Auszählung bestellt, für die Urnenwahl einer. Außerdem muss je Stick ein Rechner angemietet werden.

Bekanntgabe, Wünsche, Anträge

Bürgermeister Anderl gab bekannt, dass an die Gemeinde Stallwang für Leistungen des Stallwanger Bauhofs bei den diesjährigen Rohrbrüchen zwischen Großfeld und Rißmannsdorf ein Betrag von 478,- € gezahlt wurde.

Bürgermeister Anderl informierte, dass für die Grundlagenplanung des Gemeindehauses ein Honorar in Höhe von 33.200 € netto berechnet wird. Die vorangegangene Planung für ein Gemeindehaus auf dem Trainingsplatz wurde von dem Planungsbüro H.I.W nicht berechnet.

Am 19.09.2019 werden Bürgermeister Anderl und Geschäftsstellenleiter Pfeffer die Planung des Gemeindehauses beim Amt für Ländliche Entwicklung vorstellen.

Bürgermeister Anderl informierte die Gemeinderatsmitglieder, dass die Erschließung des Baugrundstücks von Karl Herrnberger, Fl.Nr. 60, Gemarkung Loitzendorf, durch die Fa. Schedlbauer erst im Oktober erfolgen wird.

In der Zeit vom 16.09.2019 bis 04.10.2019 ist die Kreisstraße SR 69 Loitzendorf-Landorf wegen der Deckensanierung gesperrt. Im Zuge dieser Maßnahme wird auch die Asphaltierung am gemeindlichen Bauhof durchgeführt und ein Schacht auf Höhe des Transformators freigelegt.

Für die am 19.08.2019 stattgefundene Vermessung des Baugebiets Foierlwiese fallen 10.095,55 € Gebühren an.

Bürgermeister Anderl informierte, dass ein neuer Standort für die Feuerwehrsirene in Rißmannsdorf gefunden wurde. Sie soll auf dem Dach des ehemaligen Wirtshauses angebracht werden. Es ist noch abzuklären, welche Maßnahmen für die Installation notwendig sind.
Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Michaela Jänker, dass sie ein Gebäude zur Anbringung der Sirene zur Verfügung stellt. Die Gemeinde Loitzendorf bedankt sich bei Irmgard und Alois Kuglmeier dafür, dass sie ihr Hausdach 40 Jahre als Standort für die Sirene bereitgestellt haben.

Der Termin für die Auslieferung des Unimogs verzögert sich noch, da die Lieferung des Streuautomaten noch abgewartet wird.

Eine von einer Anwohnerin geforderte Begrenzung eines Weges in Gittensdorf auf 7,5 t ist nicht notwendig, da es sich um eine Zufahrtsstraße handelt, auf der kein Durchgangsverkehr fließt. Bei dem Weg handelt es sich um einen öffentlichen Weg, der frei bleiben muss und nicht zugeparkt werden darf. Die Anwohnerin wird informiert.

Im Hinblick auf künftige Vereinsfeste soll auf Vorschlag von 3. Bürgermeister Johann Laumer vorsorglich abgeklärt werden, ob ein Zeltaufbau auf dem ehemaligen Trainingsgelände des SV Loitzendorf möglich wäre, da über den Platz eine Oberleitung verläuft.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Neuer Bauhof-Unimog angeschafft

Bereits seit längerem hat sich der Gemeinderat mit der Ersatzbeschaffung des in die Jahre gekommenen Unimogs beschäftigt. Da für den inzwischen 18 Jahre alten Unimog immer wieder höhere Reparaturkosten angefallen sind, hat man in den letzten Jahren bereits Rücklagen für ein neues Fahrzeug gebildet. Vorweg wurden auch Angebote für andere Kommunalfahrzeuge von MAN und Fastrac eingeholt. Nach eingehenden Beratungen und Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen, die entsprechende Fahrzeuge in Einsatz haben, fiel die Entscheidung zugunsten eines Mercedes-Benz Unimog U 427 mit 272 PS aus, da dieser sich am besten für den Winterdienst, auch auf den engen Gemeindestraßen eignet. Am 19.09.2019 wurde das neue Fahrzeug samt Streuautomat Gmeiner YETI 2000 von der Firma Beutlhauser mit einer ausführlichen Einweisung der beiden Bauhofmitarbeiter Karlheinz Huber und Hans Unger an die Gemeinde übergeben. Die Auslieferung des neuen Anbauschneepfluges Schmid TARRON soll im Oktober erfolgen. Der alte Unimog U 300, sowie Streuautomat und Schneepflug wurden in Zahlung gegeben.

Wir gratulieren zum erfolgreichen Schul-/Ausbildungsabschluss

Viele Schülerinnen und Schüler haben im Sommer ihre Schullaufbahn beendet und sich nun mit einer Ausbildung oder einem Studium auf den Weg in einen neuen Lebensabschnitt gemacht. Einige von Ihnen konnten dabei hervorragende Leistungen erzielen.

So konnte Maria Baumeister aus Höhenstadl nach 12 Schuljahren ein ausgezeichnetes Abiturzeugnis mit einem Notendurchschnitt von 1,5 in den Händen halten, das ihr von der Schulleiterin des Ursulinengymnasiums in Straubing überreicht wurde.

Max Gruber aus Loitzendorf schloss seine Ausbildung zum Fliesenleger als einer der drei Prüfungsbesten in Niederbayern ab. Für diese hervorragende Leistung wurde er vom Innungsvorstandsmitglied Helmut Maier bei der Freisprechung besonders geehrt und konnte den begehrten Gesellenbrief stolz in Empfang nehmen.

Die Gemeinde Loitzendorf gratuliert ihnen und auch allen anderen Schülern und Auszubildenden, die bei ihrem Schulabschluss oder ihrer Ausbildung erfolgreich waren, recht herzlich und wünscht allen viel Erfolg für Ihre berufliche Zukunft.

Aus den Vereinen

KDFB

Jahreshauptversammlung
Zur Jahreshauptversammlung im Pfarrheim haben sich viele Mitglieder des katholischen Frauenbundes eingefunden. Ganz besonders toll war auch heuer wieder das abwechslungsreiche Buffet – herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Weise beigetragen haben. Danke auch dem Wahlausschuss, der die Wahl effektiv durchgeführt hat, sodass zügig Vorsitzende und Ausschussmitglieder bestätigt, bzw. neu gewonnen werden konnten.

Der neue Führungs-Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Edelgard Burgdorf (1. Vorsitzende)
Rosmarie Foierl (Schatzmeisterin)
Brigitte Treiber (Schriftführerin)
Martina Baumeister (Schriftführerin)
Monika Laberer (Schriftführerin)
Hr. Pfarrer Werner Gallmeier (Geistl. Beirat)
Beisitzerinnen:
Gisela Hollmer
Gabi Jänker
Monika Krauskopf
Luise Petzendorfer
Claudia Prommersberger
Annemarie Sporrer
Roswitha Steinkirchner

Auer-Schützen

Schützenausflug 2019 nach Salzburg
Jedes zweite Jahr machen sich die Auer Schützen auf den Weg und verbringen ein geselliges Wochenende miteinander. Auf nach Salzburg hieß es diesmal am 7. und 8. September. Abfahrt war bereits um 5.30 Uhr und wie immer herrschte schon frühmorgens gute Stimmung. Der erste Hunger konnte dann bei einer Frühstückspause in Burghausen gestillt werden wo wir uns unsere gute Laune nicht durch das feuchte Nass von Oben vermiesen haben lassen.

In Salzburg angekommen, machten wir die obligatorische Stadtführung bei der wir eine sehr einnehmende Stadtführerin hatten, was für einiges Gelächter und Schmunzeln sorgte.
Ein gemeinsames Mittagessen rundete die Führung dann ab.
Unsere Stadtführerin hatte anscheinend einen Narren an uns gefressen und blieb uns auch noch übers Essen erhalten. Der Nachmittag stand wie immer zur freien Verfügung um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.
Am Abend war eine Wanderung auf den Mönchsberg zum Augustiner Bräu geplant. Da unser Hotel direkt in der Innenstadt lag und die Möglichkeiten den Abend zu verbringen sehr vielfältig waren, haben sich einzelne Gruppen für eine eigene Abendgestaltung entschieden.
Am Sonntag stand dann am Vormittag das Haus der Natur auf dem Programm. Pünktlich zur Schifffahrt zum Schloss Hellbrunn mit seinen berühmten Wasserspielen setzte dann nachmittags wieder Regen ein und somit gab es erfrischendes Nass von allen Seiten. Von dort aus ging es wieder Richtung Heimat. In Landau gab es dann im Vilstalerhof noch ein leckeres Abendessen bevor unser Ausflug endgültig zu Ende ging.

FF

Großübung in Gittensdorf

Am Freitag, den 13. September, fand eine Einsatzübung auf dem Bauernhof von Margit und Bernhard Eckl statt. Bereits im Vorfeld hatte Kommandant Bernhard Steinkirchner die Übung detailliert geplant. Während der Übung fungierte er auch als Einsatzleiter.
Die FF Loitzendorf führte die Alarmierung an die Stützpunktfeuerwehr Stallwang, sowie an die Feuerwehren aus Landorf, Wetzelsberg, Schönstein, Gossersdorf und Denkzell durch. Man ging von einem Brand der Stallungen sowie zwei vermissten Personen aus. Der Erstangriff durch die FF Loitzendorf konnte in kürzester Zeit durchgeführt werden, da eine hofeigene Wasserzisterne mit 300 m³ Fassungs-vermögen und fest eingebautem Standrohr vorhanden ist. Die zwischenzeitlich eingetroffene Stützpunktfeuerwehr Stallwang machte sich mit ihrer Atemschutztruppe sofort auf die Suche nach den beiden vermissten Personen. Währenddessen bauten die restlichen Feuerwehren vom 300 Meter entfernten Löschweiher zwei B-Leitungen auf. Damit war genügend Wasser vorhanden um drei Deckungsbreiten um das angenommene Brandobjekt aufzubauen. Kreisbrandmeister Thomas Fuchs verfolgte die gesamte Übung mit kritischen Blicken. Er konnte nur einen kleinen Fehler bemängeln und gratulierte zu einer sehr erfolgreichen Großübung.

Den Worten des Kreisbrandmeisters schloss sich der Einsatzleitende Kommandant Bernhard Steinkirchner an. Bürgermeister Anderl bedankte sich bei allen Feuerwehrlern und auch bei der Familie Eckl, die ihren Hof zur Verfügung stellte und den beiden Töchtern Brigitte und Magdalena, die als vermisste Personen fungierten. Er betonte, dass vor allem die eigene Wasserzisterne vorbildlich ist, die bei einem Brand einen sehr schnellen Angriff ermöglicht. Der Bürgermeister bedankte sich weiterhin bei der Familie Eckl für Getränke, Kaffee und Kuchen. Die Gemeinde steuerte Wurstsemmeln bei.

JRK

Recyclingbasteln

Leere Chips- oder Konservendosen einfach wegwerfen? Nicht wenn sie aufgehübscht als kleine Ordnungshelfer im Zimmer aufgestellt werden. Deshalb haben wir in der JRK Gruppenstunde zuerst Dosen mit Kreidefarben bemalt und nach dem Trocknen verschiedene Muster, ausgestanzte Namen, Blumen oder auch Strasssteine aufgeklebt.

(Maria Schmid)

Anna Baumeister aus dem Jugendrotkreuz Loitzendorf beim Internationalen Studien- und Freundschaftscamp im österreichischen Langenlois

Einmal im Jahr lädt das Jugendrotkreuz junge Menschen aus der ganzen Welt zum Internationalen Studien- und Freundschaftscamp nach Langenlois in Niederösterreich. Zum kulturellen Austausch kommen im Juli Jugendliche im Alter von 16 bis 23 Jahren aus der ganzen Welt zusammen. Interessanter, als Menschen aus den verschiedensten Ländern für gleich zwei Wochen um sich zu haben, geht es gar nicht. Dieses Fazit zieht Anna Baumeister vom Jugendrotkreuz Loitzendorf, die als einzige deutsche Teilnehmerin in diesem Jahr mit dabei war.
Sie selbst verfolgte das Camp bereits seit einigen Jahren, bereits vor vier Jahren wuchs der Wunsch, sich an der Aktion zu beteiligen. Wegen Abschlussprüfungen, Führerschein und anderen Hindernissen klappte die Bewerbung erst in diesem Jahr. Anfang Juli durfte die 20-jährige dann nach Langenlois reisen, wo sich über 40 Vertreter aus 24 Nationen – unter anderem Japan, Malaysia oder Russland trafen. Unter dem Motto: Crack the Code - Activate your mind and leave your judgements behind ging es als Hauptthema unter anderem um interkulturelle Zusammenarbeit und Verständnis. Als Höhepunkt steht alljährlich das „Festival of Nations“ auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer Besuchern aus dem Ort sowie aus dem Roten Kreuz die erarbeiteten Beiträge präsentieren. Außerdem dekorierten sie den Veranstaltungsort und kochten das Essen für die Gäste. Das Festival of Nations war dann auch umjubelter Höhepunkt des Camps.
Darüber hinaus hörten Teilnehmer auch verschiedene Vorträge zu speziellen Themen wie Cyber-Sicherheit, Kommunikation oder das Jugendrotkreuz in den sozialen Medien. Außerdem bot das Internationale Studien- und Freundschaftscamp an den Abenden auch die Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen. An einigen Abenden präsentierten sich die Teilnehmer in landestypischer Tracht und mit landestypischen Bräuchen sowie Essen. Die tiefsten und engsten Verbindungen haben sich für Anna Baumeister mit Jugendrotkreuzlern aus Ungarn, der Slowakei sowie aus Russland ergeben. Die Freundinnen will sie in den kommenden Monaten auch besuchen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war zudem, Österreich und die Gegend kennen zu lernen. Deswegen besuchten die Teilnehmer unter anderem Wien, das Burgenland oder auch das Konzentrationslager Mauthausen. Für Anna Baumeister ein beeindruckendes Erlebnis: „Für viele Jugendliche war es das erste Mal, dass sie mit dem Thema so richtig in Kontakt kamen. Andere hatten eine familiäre Verbindung.“

Nach den zwei Wochen ist die Loitzendorferin froh, dabei gewesen zu sein. Es sei zwar anstrengend gewesen, weil es durch das eng getaktete Programm kaum Freizeit gab.
Für sie allerdings das Beeindruckendste: Wie schnell Menschen aus unterschiedlichen Nationen, die alle Jugendarbeit machen und den Rot-Kreuz-Gedanken leben, ein Team werden. Für Anna Baumeister steht fest: Wenn in den kommenden Jahren Betreuer unter den ehemaligen Teilnehmern gesucht werden, dann versucht sie dabei zu sein. Denn Langenlois und die Teilnehmer, die sich bereits während des Camps als Familie verstanden, seien ein Erlebnis der ganz besonderen Art

(Marko Pammer, Referent Öffentlichkeitsarbeit / Marketing BRK KV Straubing-Bogen)

JU

Junge Union will Interessen der jungen Generation in Stallwang / Loitzendorf vertreten
Jahreshauptversammlung im JU-Ortsverband mit Jahresbericht und Planungen

„Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf will die Interessen und Ideen der jungen Generation in die Kommunalpolitik vor Ort miteinbringen“, so das Fazit des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger bei der gut besuchten JU-Jahreshauptversammlung am vergangenen Sonntag in Landorf. Neben den Jahresberichten stand auch die Planung für die künftigen Aktivitäten im Ortsverband an.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste bei Ortsversammlung, am Sonntag den 15. September 2019, durch den JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger ging der Bürgermeister Johann Anderl aus Loitzendorf auf die Belange der JU vor Ort ein.

Landrat Josef Laumer dankte bei seinem Ihrem Grußwort anschließend dem engagierten JU-Ortsverband Stallwang-Loitzendorf für seine hervorragende Arbeit. Danach gab er einen umfangreichen Überblick über die aktuellen Themen in der Landkreispolitik. .

Aus dem Arbeitsbericht von JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger ging hervor, dass die JU wieder vielfältige Veranstaltungen seit der letzten Ortsversammlung im Jahr 2018 durchgeführt hatte. So führte die JU eine gut besuchte Grillfeier für die Jugendlichen von Stallwang und Loitzendorf durch. Ebenso fand das jährliche Grasoberlturnier im Herbst statt. Zum Schulbeginn wurden außerdem Plakate aufgehängt um Autofahrer auf den Schulbeginn hinzuweißen. Auch wurde im vergangenen Berichtsjahr erstmal eine TV-Liveübertrages des Starkbieranstiches auf dem Nockherberg durchgeführt. Die JU-Mitglieder besuchten weiter viele Veranstaltungen der verschiedenen JU-Gremien und von Ortsvereinen.

Nach dem Arbeitsbericht des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger verlas Christoph Poiger den Kassenbericht. Bei den Planungen für 2019 und 2020 wurde besprochen, dass im März des Jahres 2020 wieder die TV-Liveübertragung des Starkbieranstichs auf dem Nockherberg für die komplette Gesellschaft veranstaltet wird. Auch werden im September des nächsten Jahres wieder Plakate zur Information über den Schulbeginn aufgehängt. Am 26. November 2019 findet zudem wieder das JU-Grasoberlturnier statt. *(Daniel Poiger)*

JU Stallwang-Loitzendorf führte Grillfeier durch
Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf veranstaltete am 16. September in der „Alten Schule“ in Loitzendorf eine Grillfeier für die Jugendlichen in Stallwang und Loitzendorf. Bei und nach leckeren Schmankerl vom Grill konnten sich die Teilnehmer von Stallwang und Loitzendorf in gemütlicher Runde kennenlernen und diverse Gesprächsthemen vertiefen. JU-Ortsvorsitzender Daniel Poiger freute sich über die Teilnahme der anwesenden Personen. *(Daniel Poiger)*

JU-Plakataktion

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf hat wie jedes Jahr wieder pünktlich zum Schulbeginn an der bayernweiten Plakataktion beteiligt, die mehr Verkehrssicherheit auf dem Schulweg erreichen will.
Durch die Plakate mit dem Slogan „Vorsicht: Schulkinder!“ sollen die Autofahrer an die unerfahrenen Verkehrsteilnehmer erinnern und so zu einer rücksichtsvollen und aufmerksamen Fahrweise gemahnt werden. Die Aktion findet jährlich statt und wird bayernweit von verschiedenen JU Ortsverbänden durchgeführt. „Wir hoffen, dass wir so einen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder leisten können und wünschen allen alten und neuen Schülern ein erfolgreiches Schuljahr und viel Spaß beim Lernen“, so der Ortsvorsitzende Daniel Poiger. Die JU Stallwang-Loitzendorf wünscht allen Schulkindern einen guten Start in das neue Schuljahr. *(Daniel Poiger)*

Mutter-Kind-Gruppe

„Zeit für neues“ ist dieses Jahr Motto in der Muki Stallwang. Die Küche im Gruppenraum war in die Jahre gekommen und wurde Dank Herrn Pfarrer Gallmeier durch eine neue ersetzt. Die Gelegenheit wurde genutzt und der Raum wieder einmal richtig auf Vordermann gebracht, geweißelt und entrümpelt. Dazu neue Kindervorhänge und passend überzogene Sitzbänke, spendiert von Gardinen Sporrer. Auch dafür ein großes Dankeschön sowie allen Helfern.

In diesem neu gestalteten Raum freuen wir uns auf unsere wöchentlichen Treffen im Pfarrheim Stallwang. Gemeinsam mit den kleinsten (ca. 3 Monate bis 3 Jahre) werden Lieder gesungen, getanzt und gebastelt. Die Kinder können selbstständig verschiedenstes Spielzeug ausprobieren, während die Eltern bei einer Tasse Kaffee Erfahrungen austauschen.

Es werden Geburtstage und Feste wie St. Martin, Ostern und Weihnachten gefeiert und Ausflüge gemacht.
Im August haben wir unser erstes Sommerfest gefeiert und damit die Kinder verabschiedet, die in die Krippe oder den Kindergarten kommen.

Aufgrund der großen Nachfrage treffen wir uns montags und mittwochs jeweils 9 bis 11 Uhr. Doch auch diese Gruppen sind beinahe ausgereizt. Es wäre schön, wenn sich jemand für die Organisation einer Nachmittagsgruppe oder auch einer weiteren Gruppe im Pfarrheim Loitzendorf finden würde. Gerne unterstützen wir dabei.

Ein weiteres Angebot ist die „Kreative Mutter-Kind-Gruppe“
An diesen Vormittagen soll die kreative Mutter im Vordergrund stehen. Natürlich sind die Kinder in der Gruppe dabei. Jeder bekommt ein Materialpaket und kann zum Thema mit Anleitung gestalten. Grußkarten/Babyrahmen/Erinnerungsalben, Kalender usw. *(Maria Schmid)*

Termine:	jeder erste Montag im Monat/Änderungen vorbehalten, jeweils 9 - 11 Uhr
Ort:	Pfarrheim Stallwang / Untergeschoss
Termine 2019:	07. Oktober - 04. November - 02. Dezember
Teilnehmerzahl:	max. 6 Personen (bitte anmelden)
Materialkosten:	10 Euro

Ansprechpartnerin für die Mutter-Kind-Gruppen Stallwang:
Maria Schmid Tel. 0177/6353557 Bianca Sauerer Tel. 09964/6119791

Kindertagesstätte

Die Kita zu Besuch im Wurzelgarten
Im Juni besuchte die Kindertagesstätte Stallwang den Wurzelgarten in Kößnach. Schon die Busreise war für viele Kinder aufregend. Im Wurzelgarten angekommen, stärkten wir uns bei der Brotzeit. Anschließend bekam jedes Kind einen kleinen Eimer und wir durften Erdbeeren und Johannisbeeren ernten, die von vielen Kindern gleich verzehrt wurden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Martin Wiethaler & Lydia Hecht, dass sie uns diesen tollen Ausflug ermöglicht haben. *(KiTa)*

Basar Spende

Wieder einmal waren im Herbst 2018 und Frühjahr 2019 viele fleißige Mamas im Einsatz, um einen Basar durchzuführen. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute. Dieses Mal konnte sich die Kindertagesstätte über eine Spende von 500 Euro freuen und auch für den Spielplatz in Rißmannsdorf wurde eine Spende von 150 Euro als Zuschuss für eine Vogelnestschaukel überreicht. Die Kita- Leitung Rosi Deser freute sich sehr über die Spende und bedankte sich ganz herzlich bei den fleißigen Helfern. *(KiTa)*

Ausflug der Vorschulkinder

Die künftigen Schulanfänger durften am 2. Juli nach Furth in Wald fahren. Dort besuchten sie mit ihren Erzieherinnen die Waldbühne. Es wurde das Stück "Die kleine Hexe" gespielt. Ganz begeistert sangen die Kinder noch auf der Heimfahrt das Lied der kleinen Hexe. *(KiTa)*

Schulanfänger feierlich verabschiedet

"Wir feiern heut ein Fest..", so sangen die Vorschulkinder beim Wortgottesdienst am letzten Kindergartentag vor den Sommerferien. Sie hatten sich mit ihren Eltern und Geschwistern am Freitagnachmittag in der Kindertagesstätte zu einer Abschlussfeier eingefunden. "Die Kinder kommen in die Schule. Wir wollen Gott bitten, dass er weiterhin seine schützende Hand über sie hält." Pfarrer Werner Gallmeier und die Erzieherinnen gestalteten zusammen mit den Kindern diesen Abschlussgottesdienst zum Thema Glück. Die Kinder erzählten, was für sie Glück bedeute. Zum Schluss nahmen die Kinder einzeln den Segen entgegen.

Anschließend folgte ein gemütlicher Teil bei Kaffee und Kuchen im Garten an festlich gedeckten Tischen. Bevor die Kinder offiziell verabschiedet wurden, bedankte sich Kita-Leiterin Rosi Deser bei den Eltern für ihr Vertrauen. "Wir haben eure Kinder und damit auch euch ein Stück des Weges begleiten dürfen. Jetzt wollen sie euch noch einen kleinen Einblick was sie alles gelernt haben." Die Schulanfänger marschierten mit ihren Schultaschen ein und es folgte ein Begrüßungslied in verschiedenen Sprachen. Besonders viel Applaus erhielten sie für ihren Tanz „Lollipop" und freudig sangen sie das Lied „In die Schule kommen wir jetzt bald".

Rosi Deser sagte, bereits diese kurze Einlage mache deutlich, dass die Kinder bereit für die Schule seien. „Sie sind selbstständig, selbstbewusst und bereit sich anzustrengen, um etwas zu lernen." So wurden sie nun mit der Überreichung ihrer Portfolios und einen kleinem Geschenk und vielen guten Glückwünschen der Erzieherinnen einzeln aus dem Kindergarten entlassen.

Zum Abschluss hatten die Eltern eine Überraschung für die Erzieherinnen vorbereitet. Als Erinnerung und Dankeschön erhielten sie eine Gartenbank, mit Handabdrücken der Schulanfänger. *(KiTa)*

Erzieherin Gerda Fuchs verabschiedet

Vor 42 Jahren hat hier als erste Kindergartenleiterin dein Wirken begonnen und du hast in der Zeit bis heute viele Veränderungen, sowohl im pädagogischen Bereich, als auch in den Rahmenbedingungen miterlebt. Dein ganzes Arbeitsleben bist du dem Kindergarten Stallwang treu geblieben", so die Kita-Leiterin Rosi Deser am Anfang der Abschiedsfeier für die Erzieherin Gerda Fuchs.

Das Kita-Team und der Elternbeirat der Kindertagesstätte Stallwang hatten zum Ende des letzten Tages vor den Sommerferien alle Kita-Familien eingeladen, um die langjährige Erzieherin in den Ruhestand zu verabschieden. Die Vorbereitung des Festes war ohne ihr Wissen abgelaufen. So kam es, dass am Freitagnachmittag zur Überraschung von Gerda Fuchs um 16.30 Uhr die Familien mit Musik in den Garten der Einrichtung einmarschierten. Die vielen Teilnehmer zeigten, dass dies ein ganz besonderer Abschied war.

Rückblick als Gstanzl

„Das sind nun deine Gäste", so Rosi Deser „und sie sind gekommen, um dir danke zu sagen und dir ihre Wertschätzung zu zeigen." Und das Kita-Team wolle sich dem anschließen. Man wisse, dass Erzieherin nicht nur ihr Beruf, sondern ihre Berufung war und so habe ihr die Arbeit mit den Kindern bis zum heutigen Tag Spaß gemacht. Mit einem Rückblick in Gstanzl-Form warteten dann die Kolleginnen Melanie und Christina auf. „Halb Stoiweng hods sie scho im Kindergarten ghobt" oder „bei der Hälfte vom Gemeinderat hod sie damals Nosn butzt", so wussten die beiden Sängerinnen unter anderem zu berichten. Auch die Kinder aus Gerdas Gruppe gaben einige Gstanzl zum Besten, die sie immer mit ihr gesungen haben. Musikalisch begleitet wurden sie dabei von Rudi Stegbauer.

Eine gelungene Überraschung für die Erzieherin war, dass ihre Familie an der Feier teilnahm. Auch Bürgermeister Dietl, Pfarrer Gallmeier und Pater Savari zeigten mit ihrer Anwesenheit die Wertschätzung gegenüber der langjährigen Erzieherin. Bürgermeister Dietl erzählte in launigen Worten einige Erinnerungen aus dem Erzieherinnen-Leben von Gerda Fuchs. Er bedankte sich für die Treue und sagte, er wisse, dass dies nicht selbstverständlich sei. Pfarrer Gallmeier überreichte als Geschenk einen Messwein. „Den bekommt nicht jeder", sagte er und drückte somit die Besonderheit des Geschenkes aus. Elternbeiratsvorsitzende Heidi Stegbauer sagte, was sich sowieso alle dachten: "Wir werden dich vermissen, die Eltern, die Kinder und deine Kolleginnen." Kita-Leiterin Rosi Deser überreichte im Namen der Gemeinde, der Familien und des Teams einen Wellness-Gutschein und ein Fotobuch voll Erinnerungen. Die Kinder überbrachten einen Blumenstrauß voll Glückwünsche. Für jedes Jahr eine Rose, die sie verbunden mit einem Glückwunsch überreichten. Damit die Wünsche auch in Erfüllung gehen wurden sie abschließend für Gerda Fuchs mit bunten Luftballonen in den Himmel geschickt. Maria Schmid hatte ein Gästebuch vorbereitet, in das sich die Gäste zur Erinnerung eintragen konnten. Bei gegrillten Würstl und kühlen Getränken klang der Abend gemütlich aus. *(KiTa)*

Fotos: 1. Die Kindergartenkinder überreichten für jedes Arbeitsjahr eine Rose verbunden mit einem Glückwunsch
2. Die Glückwünsche wurden mit Luftballon in den Himmel geschickt

Grundschule Stallwang

Eifrige Leser ausgezeichnet

Zum Schuljahresende wurden vom Bücherei-Team an der Grundschule Stallwang jene Schüler ausgezeichnet, die während des Schuljahres die meisten Bücher ausgeliehen und gelesen haben. Heidi Stiglmeier überreichte an Gammer Felix aus der ersten Klasse einen Gutschein für einen Erlebnistag im Umweltzentrum Wiesenfelden. Felix hatte die meisten Bücher ausgeliehen und setzte sich an die erste Stelle. Eidenschink Selina, Stöckl Veronika und Eidenschink Leonie waren ebenfalls die fleißigsten Ausleiher aus ihren Klassen und bekamen jeweils Buchgutscheine in Höhe von 10,- Euro, die vom Basarteam Stallwang gespendet wurden. Mit dieser Aktion möchte das Bücherei-Team die Leselust bei den Kindern wecken und sie zum Lesen animieren. *(Grundschule)*

Schüler experimentierten an Elektrik
Firma Lausser und Stallwanger Förderverein Sponsoren

Der Verein „Technik für Kinder“ macht es möglich, dass Schüler die Welt der Technik kennenlernen und dabei an ihrer Schule experimentieren und forschen können. Auch den Stallwanger und Rattiszeller Schülern wurde dies angeboten. Fast alle Viertklässler machten bei diesem freiwilligen Projekt mit. Seit Februar kamen die zwei Gruppen jeweils an sechs Nachmittagen für zwei Stunden in den Werkraum der Stallwanger Schule. Mit Begeisterung wurden Einzelteile bestimmt, Schaltpläne an der Schalttafel angebracht und gelötet. Die Firma Lausser aus Pilgramsberg stellte dazu drei Auszubildende zur Verfügung. Diese verstanden es bestens, technisches Wissen zu vermitteln. So entstanden ein Wechselblinker, eine Taschenlampe oder ein Ventilator. Auch das Innenleben von alten PCs wurde erkundet. Am letzten Tag des Technikprojekts kamen Firmenchef Karl Lausser und Michael Roselieb als Vertreter des Fördervereins vorbei um sich ein Bild der Sache zu machen. Herr Lausser betonte, dass seine Firma immer aufgeschlossen sei, wenn es darum gehe für Nachwuchs im Handwerk zu werben. Alle Schüler hätten viele Chancen für ein erfolgreiches Berufsleben. Da sei es egal, ob man erst eine Lehre mache oder studiere. Es gebe viele Wege, Karriere zu machen. Jeweils knapp 1000 Euro gaben die beiden Sponsoren für das Material des Projekts aus. Sie sehen es gut angelegt, denn mit solchen Angeboten könne der Funke überspringen und man könne Begeisterung für Technik wecken. *(Andrea Völkl)*

Neuer Elternbeirat der Grundschule gewählt

1. Vorsitzende	Daiminger Angelika, Auhof
Stellv. Vorsitzende	Kerscher Sandra, Stallwang
Elternbeiratsmitglieder	Daiminger Angelika Kerscher Sandra Brunnmeier Astrid Kienberger Andrea Graml Julia Wittmann Michaela Ersatz: Fuchs Martina, Stahl Renate

Neue Mittagsbetreuung an der Grundschule Stallwang

Mein Name ist Annette Probst, ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meinem Partner sowie meinen beiden Kindern, 20 und 16 Jahre alt, in Landorf.

Aufgewachsen bin ich mit drei Geschwistern in der Nachbargemeinde Rattiszell. 1991 habe ich Abitur gemacht und eine Ausbildung als Milchwirtschaftliche Laborantin gemacht, später habe ich noch eine Zusatzausbildung als Hauswirtschafterin gemacht.
Seit der Geburt meiner Tochter arbeite ich zuhause als Büroangestellte bei meinem Partner Klaus Pflügl. So konnte ich mich gut um die Betreuung und Erziehung meiner Kinder kümmern.

Ab diesem Schuljahr arbeite ich nun als Mittagsbetreuung an der Grundschule Stallwang.
Das Arbeiten mit Kindern macht mir sehr viel Spaß, so habe ich schon im Familiengottesdienstteam in Stallwang mitgewirkt, habe ehrenamtlich die Schulbibliothek mitbetreut und seit einigen Jahren bin ich Mitverantwortliche im Kinder- und Jugendchor Alibaba, den ich seit 2 Jahren auch leite.

Die ersten Schultage liegen ja bereits hinter uns und die meisten Kinder konnte ich inzwischen kennenlernen.
Als erste „Amtshandlung“ habe ich noch in den Ferien eine gemütliche Lese- und Entspannungsecke mit einer bequemen Couch eingerichtet, wo sich die Kinder sichtlich wohl fühlen, was mir sehr am Herzen liegt.
Nun möchte ich unser Zimmer noch gemeinsam mit den Kindern mit „Selbstgebasteltem“ dekorieren.
Ansonsten dürfen die Kinder spielen, malen, lesen (oder vorlesen lassen), puzzeln, wir werden in den Schulhof gehen, wir dürfen die Aula und auch die Turnhalle benutzen.
Am Nachmittag betreue ich nach einem gemeinsamen Mittagessen die Kinder bei den Hausaufgaben.

Ich freue mich schon sehr auf meine verantwortungsvolle Aufgabe und eins ist mir schon nach wenigen Tagen klar: Jeder Tag wird anders sein und jeder Tag bringt neue Herausforderungen.

Ferienprogramm

JRK Loitzendorf goes green….Jugendrotkreuznacht in Loitzendorf

Bereits zum zehnten Mal gehört diese Aktion zum Ferienprogramm in den Sommerferien und diesmal wurde das Jahresthema des Kreisjugendrings aufgegriffen und zum Motto gemacht.
Nachmittags starteten wir mit Recyclingbasteln. Aus Tetrapaks und gemustertem Klebeband wurden praktische Geldbeutel gemacht.
Wer damit fertig war, konnte mit verbundenen Augen durch den Barfußpfad marschieren und Moos, Hackschnitzel, Rasenschnitt, Fichtenzapfen und co. erraten. Neben Dosenwerfen, Straßenmalen und dem Toben auf dem Spielplatz stand natürlich die Gruppe im Vordergrund. Verschiedene Spiele zum gegenseitigen Kennenlernen und die Wahrnehmung der Natur gehören wie jedes Jahr dazu. Aufgeteilt in drei Gruppen und eine 10er Eierschachtel in der Hand ging‘s los zum Naturmemory. Anna hatte am Tag davor die Umgebung rund um die Aula erkundet und verschiedene Blumen, Beeren und Blätter fotografiert. Anhand dieser Fotos auf der Schachtel gingen die Kinder auf Suche. Wer findet zuerst alle zehn Gegenstände? Gar nicht so einfach, auch wenn man die Pflanzen kennt.

Nach dem Abendessen wurde zum Entspannen ein Naturmandala gelegt. Reihum im Kreis durfte ein Kind nach dem Anderen ein Stück Natur dazu legen. Äste, Beeren, Zapfen oder Gräser - sogar die Kleinsten mit eins und drei Jahren machten freudig mit.
Mit einer Nachtwanderung und einigen Gruppenspielen ging ein aufregender Tag zu Ende und nach und nach kuschelten sich alle in der Aula in ihre Schlafsäcke. Am Morgen wurden die zufriedenen aber müden Kinder nach dem Frühstück abgeholt und freuen sich schon auf die elfte JRK Nacht. *(Maria Schmid)*

Schnupperschießen bei den Auer-Schützen Loitzendorf

Auch heuer war beim Schnupperschießen der Auer-Schützen Loitzendorf wieder Treffsicherheit gefragt. Auf 5 verschiedenen Stationen konnten die teilnehmenden Mädchen und Jungen ein ruhiges Händchen beweisen. Mit zwei Lichtgewehren wurde auf Biathlon- oder normale Scheiben geschossen. Auch das Schießen mit dem Blasrohr war bei den Teilnehmern sehr gefragt und beim Spicker werfen auf Luftballons ging es auch einmal etwas wilder zu. Zwischendurch nutzten die Kinder auch die Möglichkeit, verschiedene Karten- und Brettspiele auszuprobieren. Nach einer kurzen Pause bei Würstlsemmeln waren die Kinder wieder mit Eifer und voller Konzentration an den Schießgeräten.
Alle, die Interesse an einem unverbindlichen Probetraining haben, können gerne mittwochs um 18:30 Uhr ins Schützenheim kommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auch in diesem Jahr das Ferienprogramm mit ihren Ideen bereichert und durch ihre Mitarbeit zum Gelingen beigetragen haben.

Um auch im nächsten Jahr wieder zusammen mit der Gemeinde Stallwang ein Ferienprogramm anbieten zu können, wird eine engagierte Person gesucht, die ehrenamtlich für unsere Gemeinde in Zusammenarbeit mit Vereinen und Privatpersonen Aktionen für das Ferienprogramm zusammenstellt und die Termine koordiniert. Bei Interesse bitte bei Bürgermeister Anderl melden (Tel. 0171/4419914)**.**

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Landkreis Straubing-Bogen
(Mitgliedsgemeinden: Loitzendorf, Rattiszell, Stallwang, ca. 3.500 Einwohner)
stellt zum 1. September 2020 ein

eine/n Auszubildende/n (m/w/d)
zur/m Verwaltungsfachangestellte/n
in der Kommunalverwaltung (VFA-K)

Wir erwarten:

- **Mittlere Reife (auch M-Zug)**
- **gute Deutsch- und EDV-Kenntnisse**

Ausbildung:

Die Ausbildung beginnt am 01.09.2020 und dauert drei Jahre. Hauptbestandteil ist die Vermittlung verwaltungstypischer Tätigkeiten, die Befähigung zum Umgang mit Rechtsvorschriften im breit gefächerten Aufgabenbereich einer Verwaltungsgemeinschaft und zu bürgerfreundlichem Umgang. Die praktische Ausbildung findet in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang statt, die schulische Ausbildung in der Regel an der Berufsschule Passau (Blockbeschulung) sowie bei der Bayerischen Verwaltungsschule.

Die Ausbildungsstelle ist grundsätzlich auch zur Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum 31. Oktober 2019 an die Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Geschäftsleitung, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang (Tel. 09964/6402-24, Herr Pfeffer).

Bücherei Stallwang

Die Öffnungszeiten: Mittwoch: 8 bis 10 Uhr für Schüler ("Wer nur da Zeit hat, darf aber auch kommen") **Donnerstag: 15 bis 17 Uhr**	**Kosten:** Die Ausstellung des Ausweises kostet einmalig einen Euro. Die Ausleihe ist für alle Interessierten frei.
Anzahl der Mitarbeiter: Zwei, beide ehrenamtlich	**Außergewöhnliches:** Einkauf ausschließlich nach Leserwunsch Lage in der Grundschule TipToi Kinderbücher nach Schulklassen sortiert
Kontaktdaten: Kirchberg 32 94375 Stallwang Telefon: 09964/601707	

Vhs – Kurse ab Herbst 2019

Stallwang/Rattiszell

Geschenkrahmen/Ribbarahmen zur Geburt
Mo, 28.10. 2019, 19.00 bis 21.00 Uhr, Pfarrheim Stallwang, mit Maria Schmid

Weihnachtskarten selbst gemacht
Fr, 29.11.2019, 19.00 bis 21.00 Uhr, Pfarrheim Stallwang, mit Maria Schmid

Kurse in der Region

Kalligraphie (Die Kunst des schönen Schreibens)
Mi, 13.11. 2019, 18.30 bis 20.30 Uhr, 4x, Gemeindehaus Ascha, mit Siglinde Kiermeier

Pilates
Di, 12.11. 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr, 10x, Gemeindehaus Ascha, mit Susanne Beckmann

Powergymnastik
Di, 12.11. 2019, 19.45 bis 20.45 Uhr, 10x, Gemeindehaus Ascha, mit Susanne Beckmann

Fit Mix 1
Do, 14.11. 2019, 18.45 bis 19.45, 10x, Bürgersaal Wiesenfelden, mit Susanne Beckmann

Fit Mix 2
Do, 14.11. 2019, 19.45 bis 20.45, 10x, Bürgersaal Wiesenfelden, mit Susanne Beckmann

Vortrag – Steuertipps für Arbeitnehmer
Mi, 06.11. 2019, 19.00 bis 20.30 Uhr, Mittelschule Mitterfels, Dozentin: Johanna Achatz

Weitere Infos und Anmeldung unter www.vhs-straubing-bogen.de oder bei
Heidi Schöberl, Tel. 0151-23 72 09 74

Neue Öffnungszeiten für das Standesamt

Das Standesamt in der Geschäftsstelle der VG Stallwang ist künftig nur mehr an folgenden Tagen geöffnet:
Montag-, Dienstag- und Freitagvormittag von 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr.
Telefonische Terminabsprachen sind erwünscht. Ausnahmen sind nur nach Absprache möglich.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet heuer am **Samstag, den 16. November 2018 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hilmer, Au,** statt. In diesem Rahmen wird der geplante Neubau des Gemeindehauses vorgestellt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Winterdienst/Straßenreinigung

In Anbetracht des bevorstehenden Winters wird wieder darauf hingewiesen, dass die Räum- und Streupflicht auf Straßenrändern und Gehwegen, welche durch Verordnung geregelt ist, nicht vernachlässigt werden darf.

Denken Sie an die Haftung bei einem Unfall oder Schaden!

Herzlichen Dank allen, die ihrer Verpflichtung nachkommen.

Hinweis für Beerdigungen

Herr Alois Gruber hat sich seit Jahren bei Beerdigungen um die Sargträger gekümmert. Nun hat er aus gesundheitlichen Gründen und altersbedingt sein Amt niedergelegt. Zukünftig wird dieses Amt Herr Johann Stöger übernehmen. Sollten bei einem Sterbefall Fragen wegen der Leichenträger auftreten, wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 09964/440 an Herrn Stöger.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ von Seiten der Gemeinde und der Pfarrei an Alois Gruber für seine jahrelange, sehr zuverlässige Tätigkeit.

Fräsgut abzugeben

Im Zuge der Deckensanierung der SR 69 Loitzendorf-Landorf erhielt die Gemeinde Loitzendorf größere Mengen an Fräsgut, die neben dem gemeindlichen Bauhof lagern. Da die Gemeinde das Fräsgut nicht komplett für eigene Zwecke braucht, können kleinere Mengen nach vorheriger Absprache mit Bürgermeister Anderl (Tel. 0171/4419914) kostenlos an Gemeindebürger abgegeben werden.

Sparkasse Niederbayern-Mitte

RUDOLPH INGENIEURBÜRO GmbH
Schadengutachten*Bewertungen*Unfallanalysen
Ihr Partner nach Verkehrsunfällen in Niederbayern!
www.rudolph-sv.de
94469 Deggendorf - Uferplatz 2 Tel. : 0991-998090
Stefan Müller, Am Kalten Bühl 9, 94359 Loitzendorf
Tel. 0176/83063892

JÜRGEN FRANKL
Kachelofenbau
Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren
Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung
Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach
+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz
Metallbau GRUBER Wintergärten
Wintergarten Gruber GmbH&Co.KG
Fassbinderstraße 7 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180
www.wintergarten-gruber.de

EFS
Elastik Fugen System GbR
Ihr Partner für elastische Fugen
- Fliesen, Sanitärbereich
- Balkone, Terrassen
- Schwimmbäder
- Dachstühle (außen|innen)
- PVC-, Holzböden
- Beton-, Mauerwerkfugen
- Fugensanierung
Benjamin & Erwin Gruber
Baderstr. 13
94359 Loitzendorf
Telefon: 09964 - 1400
Mobil: 0171 - 53 20 730
info@fugentechnik-gruber.de
www.fugentechnik-gruber.de

aumeier malerbetrieb
93499 Harrling / Zandt
www.aumeier-maler.de

Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
05.10.	JRK / KJR	Altkleidersammlung Sammelstelle Bushaltestelle/Maibaum
05.10.	KDFB	Ausflug nach Augsburg
06.10.	KLJB / Pfarrei	Erntedankaltar gestalten in Pfarrkirche St. Margaretha
12.10.	Auer-Schützen	Jahreshauptversammlung
16.10.	Pfarreiengemeinschaft	Vortrag Prof. Dr. Weigert „Darmerkrankung“ Pfarrheim Stallwang
19.-20.10.	JRK	Gruselnacht Au
20.10.	KDFB	Fahrt nach Blaibach zum Cafe und Museum Frauenfleiß
01.11.	Pfarrei	Gräbersegnung
09.11.	HV	Martinsgottesdienst in Pfarrkirche Loitzendorf mit anschl. Umzug
10.11.	Pfarreiengemeinschaft	Ehejubiläum Stallwang
12.11.	Pfarrei / KDFB	Taizegebet
16.11.	KDFB	Advents- und Türkranzbinden in Aula
16.11.	Gemeinde	Bürgerversammlung im Gasthaus Hilmer Au
17.11.	KuSK	Volkstrauertag und Jahreshauptversammlung Aula Loitzendorf
20.11.	KDFB	Plätzchenverpacken im Pfarrheim Loitzendorf
22.11.	FF	Ehrenabend
22.11.	Pfarreiengemeinschaft	Nacht der Lichter Dom Regensburg
23.11.	FF	Gedenkgottesdienst
23.11.	KLJB	Jugendgottesdienst
23.11.	KDFB	Adventsmarkt beim Pfarrheim Loitzendorf
24.11.	JU	Preisgrasoberln
30.11.	Auer-Schützen	Fahrt zum Christkindlmarkt
03.12.	Pfarrei	Rentnertreff Adventsfeier im Pfarrheim Loitzendorf
05.12.	KLJB	Nikolausgehen
06.12.	FF	Christbaumversteigerung Alte Schmiede Loitzendorf
13.12.	Pfarreiengemeinschaft	Bußgottesdienst
13.12.	Auer-Schützen	Weihnachtsfeier im Schützenheim Loitzendorf
14.12.	HV	Weihnachtsfeier Alte Schmiede Loitzendorf
14.12.	JRK	Weihnachtsfeier Au
15.12.	VDK	Weihnachtsfeier Haunkenzell
15.12.	Pfarreiengemeinschaft	Friedenslicht in Wetzelsberg
17.12.	KDFB	Weihnachtsfeier im Pfarrheim
26.12.	KuSK	Christbaumversteigerung Aula
28.12.	KLJB	Weihnachtsfeier im Jugendheim

Herzlichen Glückwunsch

15.10.	Anton Baumeister, Höhenstadl	80 Jahre
26.12.	Maria Bock, Knottmühle	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch auch an Johanna und Franz Wiegand zur Diamantenen Hochzeit am 08. Oktober für 60 gemeinsame Ehejahre.

Außerdem gratulieren wir Michaela und Helmut Dietl ganz herzlich zur Silbernen Hochzeit am 04. November für 25 gemeinsame Ehejahre.

Auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern, gratulieren wir sehr herzlich.

Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 15.12.2019 (redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

Herausgeber	*Redaktionsteam Gemeindeblatt Loitzendorf*
Fotos	*Johann Stöger, Maria Baumeister/Ursulinen-Gymnasium, Max Gruber, Auer-Schützen, JRK, BRK KV SR-BOG, JU, MuKi Stallwang, KiTa, Grundschule Stallwang, und Redaktionsteam*
Auflage	*300 Stück*
Druckerei	*Alfred Baumgartner, Haselquanten*